

21.08.2012 - 10:30 Uhr

Das Luzerner Kantonsspital Wolhusen feiert seinen 40. Geburtstag

Wolhusen (ots) -

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) Wolhusen wird 40-jährig: Am Sonntag, 26. August 2012 hat die Bevölkerung deshalb die Gelegenheit, am Tag der offenen Tür unter dem Motto «damals und heute» einen Blick hinter die Kulissen des Spitalalltags zu werfen.

Lachende Gesichter, interessante Kontakte, Luftballons im Operationssaal, Prothesenchirurgie, Polypenabtragung am Hähnchenschenkel, Rega-Helikopter, Spitalwäscherei, Autogrammstunde mit Marco Riesen, dem Schweizermeister im Ringen und Ivan Bucher, dem Mister Universum und vieles mehr. Dies sieht man nicht alle Tage in einem Spital. Diese einmaligen Bilder aber zeigen sich am Sonntag, 26. August 2012 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums mit einem Tag der offenen Tür am LUKS Wolhusen.

Rundgang durch das Leistungsangebot

«Ein derartiges Jubiläum bietet Gelegenheit, der Bevölkerung, den politischen Behörden, den Zuweisern und den Mitarbeitenden des Luzerner Kantonsspitals herzlich zu danken», erklärt Dr. med. Richard Herzog, Departementsleiter des LUKS Wolhusen. «Dank deren gutem Zusammenwirken ist ein Spital entstanden, das nicht nur für die Region eine kompetente Grund- und speziell auch Notfallversorgung bietet, sondern durch seine Subspezialitäten auch eine überregionale Bedeutung hat». Besucher können sich am Tag der offenen Tür über die breite Palette des Spitalalltags von der Chirurgie und Medizin über die Gynäkologie und Geburtshilfe bis hin zur Akutgeriatrie informieren. Sie sehen den Ablauf eines endoskopischen Eingriffs, einer orthopädischen Operation oder einer Ultraschalluntersuchung. Sie können aber auch mehr über ihre eigene Gesundheit oder über eine ausgewogene Ernährung erfahren oder sehen wie die Physiotherapie arbeitet. Zudem können sich Besucher mit Mitarbeitenden des LUKS Wolhusen persönlich austauschen und dabei Spannendes aus dem Spitalalltag erfahren.

Historisch aufregender Anfang

Im Jahr 1961 hat der Grosse Rat des Kantons Luzern der Errichtung eines kantonalen Spitals im Raume Wolhusen zugestimmt. Damals gingen umfangreiche Abklärung über die Art des Spitals, den Standort und über organisatorische und personelle Dispositionen voraus. Am 18. Mai 1972 wurde das Luzerner Kantonsspital Wolhusen, unter dem Namen Kreisspital Wolhusen, eröffnet. Es bot schon damals ein grosszügiges Grundstück, das in ruhiger, parkähnlicher Umgebung viel Ausbaupotenzial zuliess. Von dieser einzigartigen Lage und dem Ambiente des Parks, profitieren die Patienten des LUKS Wolhusen noch heute.

LUKS Wolhusen heute

Die Medizin hat seit jener Zeit grosse Fortschritte mit unvergleichlichen Entwicklungen in neuen Methoden und Techniken gemacht. Das Spital hat Schritt gehalten und das Dienstleistungsangebot permanent weiterentwickelt. Heute bietet das LUKS Wolhusen eine vollumfängliche Grundversorgung mit Geburtshilfe/Gynäkologie, Chirurgie, Medizin, Anästhesie, Radiologie und einer zertifizierten Intensivstation. Neben den Schwerpunkten Orthopädie und Akutgeriatrie werden auch Subspezialitäten wie Kardiologie, Gastroenterologie, Endokrinologie/Diabetologie, Onkologie, Angiologie, Rheumatologie, HNO und Urologie vor Ort, teilweise in Zusammenarbeit mit dem LUKS Luzern, angeboten.

Das LUKS Wolhusen konnte in den vergangenen Jahren auch mit einigen Innovationen begeistern: Minimal invasive arthroskopische Hüfteingriffe, Familienwochenbett oder Kapsel-Endoskopien, um nur einige zu nennen. Die Anzahl der erbrachten Leistungen ist seit Eröffnung stetig gewachsen. Speziell im ambulanten Bereich haben sich die Leistungen in den letzten 10 Jahren verdoppelt. Zudem wurden am LUKS Wolhusen in den letzten 40 Jahren rund 24'000 Kinder geboren. Für die Bevölkerung aus dem erweiterten Einzugsgebiet stellt das Spital damit in Zusammenarbeit mit den Hausärzten einen wesentlichen Teil der gesundheitlichen Grundversorgung sicher.

Das Spital bietet heute mehr als 580 Mitarbeitenden Arbeit aus einem breiten Spektrum an Berufsbildern wie beispielsweise Ärzte, Pflegepersonal, med. Praxis-Assistentinnen, Physio, Reinigung, technische und kaufmännische Berufe etc. Auszubildende in über 20 verschiedene Berufen arbeiten am LUKS Wolhusen.

Ein neues Spital für Wolhusen

Der Kanton Luzern gab im vergangenen Dezember ein klares Bekenntnis zum Spitalstandort Wolhusen ab. Geplant ist ein Spitalneubau auf dem bestehenden Gelände. Der Zeitplan sieht vor, das neue Spital in fünf bis sieben Jahren zu beziehen. Gemäss des heutigen Planungsstandes dürfte das neue, moderne Spital modular aufgebaut und teilweise in Leichtbauweise realisiert werden.

Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür LUKS Wolhusen:

http://www.presseportal.ch/go2/Programm_40Jahre_Jubilaeum_LUKS.pdf

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'600 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 700'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 37'000 stationäre und 161'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Angela Zobrist
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
Tel.: +41/41/205'42'16
E-Mail: angela.zobrist@luks.ch
Web: www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100723379> abgerufen werden.